

Feng Shui in der Business-Welt

Ein immer beliebteres Konzept für mehr Produktivität

Das Umfeld, in dem man arbeitet, hat einen direkten Einfluss auf die Ergebnisse der getätigten Arbeit. So glauben manche, es sei normal, nach einem Arbeitstag erschöpft zu sein. Das Gegenteil ist aber der Fall. Kurz gesagt, soll ein Betrieb Vitalität und Stabilität spenden. Mit Feng Shui lässt sich die Arbeitsqualität nachweisbar steigern. Das Resultat: Mehr Effizienz und Produktivität.

Carole Ramuz Isler

Ursprünglich aus China stammend, ist diese mehrere tausend Jahre alte Wissenschaft heute auf der ganzen Welt verbreitet. Ursprünglich in Kaiserhöfen von China kultiviert, wurde Feng Shui nach der kommunistischen Revolution von Mao Zedong verboten. Viele Feng Shui-Schriften wurden

vernichtet und die Praktizierenden wurden gezwungen, von der Lehre abzulassen.

Durch die Repressionen im chinesischen Stammland wurden viele Meister der Feng Shui-Disziplinen dazu gezwungen, das Land zu verlassen. Durch die Flucht nach Hongkong und auch nach Australien kam die westliche Welt zum ersten Mal mit dieser

Wissenschaft in Kontakt. Zuerst belächelt, erregte diese immer mehr die Aufmerksamkeit von westlichen Geschäftsleuten in Hongkong. Durch die Übersetzung der Schriften, zuerst in Englisch und später auch in Deutsch, gelangte diese Lehre in den deutschsprachigen Raum und feierte einen grossen Boom in den 90er-Jahren.



Der erste Eindruck zählt: Der Eingang soll einladend sein und die Besucher willkommen heissen.

Der Ursprung

Das Wort Feng Shui ist chinesisch und bedeutet übersetzt Wind und Wasser. Feng Shui stellt das Verhältnis zwischen Mensch und Natur im Mittelpunkt seiner Lehre und basiert auf einigen zentralen chinesischen Philosophien, wie beispielsweise das Yin und Yang. Bei Yang handelt es sich um das Prinzip Himmel, bei Yin um das Prinzip Erde. Der Übergang von Yin zu Yang ist dabei fließend. Diese Energielern zeigt mögliche Massnahmen, die eingeleitet werden, um eine bessere Harmonie zum Umfeld herzustellen. Ein harmonischer Betrieb ist die Grundlage für gesundes Wachstum, Effizienz, gesunde Mitarbeitende und dadurch auch für mehr Gewinn.

Bauen nach Feng Shui

In der Volksrepublik China, Taiwan und Hongkong werden Neubauten (zum Teil auch aufwändige Bauprojekte wie Hochbauten) oft nach den Regeln des klassischen Feng Shui gebaut. Auch in der westlichen Welt arbeiten immer mehr Firmen mit Feng Shui. Zum Beispiel setzen Schweizer Banken für ihre Um- und Neubauten immer öfter Feng Shui-Berater ein. Obwohl diese jahrtausendalte Lehre aus China auf den ersten Blick fremd vorkommen kann, ist sie ganz natürlich und kommt vielen Anwendern beim ersten Kontakt vertraut vor.

Durch die korrekte Anordnung der Räume, die optimale Zusammensetzung von Farben, Formen und Materialien lässt sich die Raumqualität sofort steigern. Diese unsichtbare Energie (auch Qi genannt) ist auch in der westlichen Welt früher bekannt gewesen. Bereits die Kelten, und mit ihnen auch viele andere Naturvölker, haben ganz selbstverständlich mit den Energien der Erde und die des Kosmos zu ihren Gunsten hin gearbeitet. So ist es nicht verwunderlich, dass viele bedeutungsvolle Gebäude auf den von den Kelten errichteten Kraftplätzen errichtet wurden. Damit ist auch nachvollziehbar, dass Weltmächte oft an kraftvollen Orten ihren Hauptsitz verlegen, um mit den dort vorhandenen Energien ihren Erfolg zu ermöglichen. Wer beispielsweise im Buckingham Palace sitzt, hat einen anderen Bezug zur Macht, als jemand, der in einem Grossraumbüro seinen Platz mit weiteren 150 Kollegen teilen muss. Durch die passende Umgebung werden die richtigen Entscheidungen ermöglicht und der gewünschte Weg zum Ziel eingeleitet.

Störende Faktoren erkennen

Menschen sind in der Regel feinfühlig und spüren sofort, ohne dass es ihnen bewusst ist, wo sie sich hingezogen fühlen und wo nicht. Auch auf der unsichtbaren Ebene neh-



Runde Tische fördern die Kommunikation. Eckige Tische unterstützen Strukturen und klare Linien.

men Menschen Unstimmigkeit wahr und entscheiden sich instinktiv für das eine oder andere Angebot. Bei Feng Shui geht es darum, Firmen energetisch so aufzubauen, dass das Angebot die Nachfrage trifft, die Kundenschaft sich angezogen fühlt, an den richtigen Ort gelangt und auch wiederkehrt.

Jede Firma besitzt eine eigene Ausstrahlung. Durch die Berechnung und Analyse, auf Grund der Feng Shui-Lehre, lassen sich diese Ausstrahlung und die möglichen störenden Faktoren erkennen. Diese Erkenntnisse werden in einem Konzept zusammengefasst. Unterstützende Massnahmen werden eingeleitet. Vom eigentlichen Firmenauftritt, Corporate Design, Wahl des Standortes bis hin zur Arbeitsplatzgestaltung werden diese Erkenntnisse berücksichtigt. Selbstverständlich ist die erste Voraussetzung für ein erfolgreiches Geschäft, das nötige Know-how zu besitzen. Die besten Feng Shui-Massnahmen werden nicht funktionieren, wenn dies nicht der Fall ist. Ein Geschäft, das sehr gut situiert ist und beispielsweise ein exklusives Angebot anbietet, wird vermutlich auch ohne Feng Shui-Massnahmen funktionieren. Die Frage ist nur, wie lange und mit welchem Aufwand.

In der heutigen Gesellschaft, die ständig dem Wettbewerbsdruck ausgesetzt ist, suchen vermehrt Unternehmer nach Möglichkeiten, ihren Betrieb nachhaltig zu optimieren. So gelangte Feng Shui auch in der Schweiz in die Geschäftswelt. Feng Shui kann als ganzheitliches Konzept in der Firmenberatung verstanden werden. Durch die Analyse auf der sichtbaren Ebene (z.B. Arbeitsräume) und auch auf der unsichtbaren Ebene (z.B. Qi) entsteht ein vollständiges Bild. Wie ein roter Faden können die Massnahmen durch den Betrieb gezogen werden, die nachhaltige Ergebnisse ermöglichen. Und die Ergebnisse sind sofort spürbar.

Feng Shui für alle

Feng Shui eignet sich für jeden Betrieb. Es gibt jedoch branchenspezifische Regeln, die beachtet werden müssen. Im Zentrum dieser Überlegung steht immer der Zweck des Betriebes. Hat man mit einer Arztpraxis zu tun, so bekommt das Behandlungsbett besondere Aufmerksamkeit. Geht es um ein Hotel, setzt man die feinfühligkeit Stimmung und das Wohlbefinden der Gäste in den Vordergrund. Handelt es sich um ein Ladengeschäft, sind die Platzierung der Kasse und der Eingang von grosser Bedeutung. Geht es um einen Coiffeur-Salon, so spielt die Platzierung der Spiegel eine wichtige Rolle. Bei der Bürogestaltung wird auf die Anordnung der Arbeitsplätze fokussiert. Ein besonderes Augenmerk bekommt der Chefessel – so findet man übrigens auch heraus, wer tatsächlich das Sagen im Betrieb hat und die Firma leitet.

Es spielt keine Rolle, ob es sich um einen Journalisten handelt, der zu Hause ein bescheidenes Home Office betreibt, oder einen Unternehmer, der eine Firma mit 50, 1000 oder mehr Mitarbeitenden führt. So gar Grosskonzerne können Feng Shui einsetzen – machen sie übrigens vermehrt auch. Am effizientesten ist es, Feng Shui gleich beim Neubau zu berücksichtigen. So

Checkliste

Speed Up your Business mit Feng Shui

- Richtige Standortwahl
- Grosszügiger und vorteilhaft gestalteter Eingang – ist auch der erste Eindruck der Firma/des Geschäftes
- Korrekte Einrichtung und Anordnung der Räume
- Arbeitsplatzgestaltung (Büro):
 - stabiler Rückhalt im Rücken (Wand, Sideboard, Schrank, Pflanze)
 - Blick zur Türe (wenn nicht möglich über einen Spiegel lösen)
 - nie mit dem Rücken zur Türe sitzen
 - Blick zum Fenster vermeiden (schwächt die Konzentration)
 - aufbauende Dekoration, Bilder und Farben einsetzen
 - Sitzplatz mindestens 1 m Abstand zum Fenster
 - nicht zwischen Türe und Fenster sitzen
 - auf dem Arbeitsplatz soll nur die aktuelle Arbeit liegen, alles andere gehört versorgt
 - Tageslichtlampe zu herkömmlichen Lampen vorziehen
 - Achtung: Keine Sparlampen einsetzen, da sie eine hohe Strahlung aussenden (Quecksilber) und – übrigens für die Herstellung und Entsorgung sehr viel Energie benötigen
 - Glaswände vermeiden (Fenster, die bis zum Boden gehen), da sie die Konzentration schwächen (auch die Psychologen haben herausgefunden, dass Mitarbeitende, die in hohen Gebäuden an Glaswänden sitzen, unter akuten Angstzuständen leiden, denn unbewusst haben sie immer das Gefühl, ins Leere zu stürzen)
 - Kraftvolles Firmenlogo, gestaltet wenn möglich nach der Fünf-Elemente-Lehre

kann von Anfang an die korrekte Anordnung vorgenommen werden. Dadurch werden allfällige, spätere Korrekturen erspart. Sollte das Objekt bereits vorhanden sein, lässt sich auf Grund der Analyse berechnen,



Ein optimaler Arbeitsplatz bietet Stabilität im Rücken und Weitblick.

welche Massnahmen nötig sind, um dem Betrieb zu mehr Erfolg zu verhelfen.

Die Regeln

Als oberstes Gebot gilt es, den richtigen Standort auszuwählen. Einerseits muss die Platzierung des Gebäudes in der Umgebung berücksichtigt werden, andererseits muss der Standort zur Branche passen. Zweitens muss die Einrichtung stimmen. Dabei werden sowohl Strukturen, Materialien und Farben beachtet, die im Verhältnis mit dem Zweck des Raumes und der Branche zusammenhängen. Die Wichtigkeit der korrekten Platzierung der Räume ist bei der Besetzung von Restaurant oder Laden gut verständlich. So bleiben gewisse Restaurants (oder

Läden) leer, während andere, bei einem ähnlichen Angebot, voll sind.

Wieso ist das der Fall? Auf der rationalen Ebene lässt sich dieses Phänomen kaum erklären. Schaut man aber auf der energetische Ebene, so hat es meistens mit der Anordnung der Sitzplätze zu tun. Auch die korrekte Anordnung von Arbeitsplätzen ist

Seminar

Die Autorin veranstaltet am 3. September 2007 im Hotel Widder in Zürich einen Abendvortrag zum Thema Business Feng Shui. Anmeldung und detaillierte Informationen unter: www.ginkgo-consulting.ch

wichtig. Eine Umgebung, die zum Beispiel ein konzentriertes Arbeiten nicht unterstützt, kann sehr teuer zu stehen kommen.

Durch eine Vitalisierung des Arbeitsplatzes wird die Konzentration sofort gestärkt. Dazu gehören nicht nur die richtige Positionie-

rung des Arbeitsplatzes, sondern auch die richtige Wahl des Arbeitstisches und ein gesundes natürliches Licht.

Glossar

Mao Zedong: Am 1. Oktober 1949 proklamierte Mao Zedong die Volksrepublik China und errichtete einen kommunistischen Staat. Während fast 30 Jahren bestimmte er die Geschichte vom Land. Während seiner Herrschaft starben Millionen Menschen an den Folgen politischer Kampagnen, diktatorischer Machtausübung und verfehlter Wirtschaftspolitik.

Yin und Yang: Diese zwei Begriffe aus der chinesischen Philosophie sind Gegensätze, die sich ergänzen und nie bekämpfen. So ist Yang das männliche, aktive, zeugende, schöpferische, lichte Prinzip, Yin das weibliche, passive, empfangende, hingebende, verhüllende.

Beide sind Gegenstücke, die sich ergänzen, nicht Gegensätze, die sich bekämpfen.

Qi: Der chinesische Begriff Qi, gleichbedeutend mit Chi, bedeutet Energie, Atem oder Fluidum. Qi ist zudem die ideelle Grundlage der traditionellen chinesischen Medizin.

Die Fünf-Elemente-Lehre: untersucht die Gesetzmässigkeiten, nach denen dynamische Prozesse (Wandlungen) im Bereich des Lebendigen ablaufen, betont also Werden, Wandlung und Vergehen. In der griechischen Philosophie wurde ein ähnlicher Ansatz insbesondere von Heraklit verfolgt: «panta rhei».



Fazit

Mit den richtigen Prioritäten eingesetzt, bietet die Feng Shui-Lehre eine wirkungsvolle Lösung zur nachhaltigen Geschäftsoptimierung. Das Resultat: positive Ergebnisse und mehr Stabilität für das Geschäft. ■



Fragen

Carole Ramuz Isler

Inhaberin

Gingko Feng Shui, Consulting Zürich
Seeblickstrasse 17c, 8038 Zürich

Tel. 044 202 88 88

welcome@gingko-consulting.ch

www.gingko-consulting.ch



Anzeige

Mehr Sicherheit und Vertrauen.

«Die tausendundeins Sicherheitsplomben und sonstigen Plaketten unseres Sortiments sind für viele Kunden unabdingbare Bestandteile ihrer Produkte. Ebenso unabdingbar sind für uns die Versicherungsprodukte der Visana – die Taggeldversicherung, die Unfallversicherung oder der weltweite Reiseschutz. Nicht zu vergessen, die stets umfassende Beratung, persönlich oder in den Dokumentationen. Loggen Sie sich doch mal ein.» www.visana.ch